

## B1.25 Welche Schule soll man wählen?

<https://app.colanguage.com/de/deutsch/lehrplan/b1/25>



Die Einschulung (Anmeldung)	Die Berufsschule
Die Schulanmeldung	Das Schulprofil
Ein Formular ausfüllen	Die Klassenstufe
Einen Antrag stellen	Die Probezeit (im Schuljahr)
Eine Bescheinigung vorlegen	Der Schulwechsel
Die Kostenübernahme	Die Elternvertretung
Die Betreuung (nach der Schule)	Die Schulbehörde
Die Grundschule	Die Einschulung (Anmeldung)
Die Hauptschule	Sich beraten lassen
Die Realschule	Ein Beratungsgespräch vereinbaren
Das Gymnasium	Förderbedarf feststellen
Die Gesamtschule	Eine Frist einhalten
Die Ganztagsschule	

## 1. Übungen

### 1. Informationsblatt der Stadt: Welche Schule für Ihr Kind? (Audio in der App verfügbar)



**Wörter zu verwenden:** Schulpflicht, informieren, Anmeldung, ablehnen, Gesamtschule, Aufnahmeverfahren, Aufnahmeprüfung, Zeugnis, Empfehlung, Schulbehörde, Ganztagschulen, Grundschule

In Deutschland beginnt die \_\_\_\_\_ mit sechs Jahren. Zuerst geht das Kind in die \_\_\_\_\_. In der 4. Klasse erhalten die Eltern ein \_\_\_\_\_ und oft eine \_\_\_\_\_ der Lehrerin oder des Lehrers, welche weiterführende Schule passt: Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder \_\_\_\_\_. Viele Städte bieten Informationsabende an, bei denen sich Eltern über die Unterschiede und über \_\_\_\_\_ oder Privatschulen \_\_\_\_\_ können.

Für die \_\_\_\_\_ muss man das Kind persönlich in der gewünschten Schule vorstellen. Meist verlangt die Schule das letzte Zeugnis, eine Meldebescheinigung der Stadt und ein ausgefülltes Formular. Manche Gymnasien haben ein besonderes \_\_\_\_\_, zum Beispiel ein Gespräch oder eine \_\_\_\_\_. Wenn eine Schule zu viele Anmeldungen hat, kann sie Bewerber \_\_\_\_\_. In diesem Fall überweist die \_\_\_\_\_ das Kind an eine andere staatliche Schule in der Nähe.

1. Welche Informationen bekommen Eltern in der 4. Klasse, und warum sind sie wichtig für die Schulwahl?

2. Welche Unterlagen braucht man in der Regel für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule?

---

## 2. Beende die Dialoge

### a. Termin im Schulsekretariat für Einschreibung

**Vater:** Guten Morgen, ich bin neu in Frankfurt und möchte meine Tochter für die Grundschule anmelden.

**Sekretärin der Grundschule:** 1. \_\_\_\_\_

---

**Vater:** Ja, hier ist das Zeugnis aus Spanien, und wir möchten wissen, ob es eine Ganztagschule ist, weil wir beide voll arbeiten.

**Sekretärin der Grundschule:** 2. \_\_\_\_\_

---

**Vater:** Okay, und muss ich noch etwas bei der Schulbehörde beantragen oder läuft alles über die Schule?

**Sekretärin der Grundschule:** 3. \_\_\_\_\_

**Vater:** Verstehe, könnten Sie mich beraten, ob meine Tochter vielleicht eine Vorbereitungsklasse für Deutsch braucht?

**Sekretärin der Grundschule:** 4. \_\_\_\_\_

### b. Beratungsgespräch zu Schulformen in Deutschland

**Mutter:** Mein Sohn ist jetzt in der vierten Klasse der Grundschule, ich möchte mich informieren, ob für ihn eher Gymnasium, Realschule oder Gesamtschule passt.

**Bildungsberaterin:** 5. \_\_\_\_\_

**Mutter:** Er ist gut in Mathe, aber in Deutsch hat er noch Probleme, und wir sind erst seit zwei Jahren in Deutschland.

**Bildungsberaterin:** 6. \_\_\_\_\_

**Mutter:** Muss ich für jede Schule einen eigenen Antrag stellen, oder werde ich automatisch an eine Schule überwiesen?

**Bildungsberaterin:** 7. \_\_\_\_\_

**Mutter:** Und wenn alle ablehnen, was passiert dann mit der Schulpflicht?

**Bildungsberaterin:** 8. \_\_\_\_\_

1. Guten Morgen, gerne, die Einschreibung ist noch möglich, haben Sie das Zeugnis aus dem letzten Schuljahr dabei? 2. Unsere Schule ist eine staatliche Ganztagschule, der Unterricht endet um 15 Uhr, danach gibt es Betreuung, wenn Sie dafür einen Antrag stellen. 3. Die Anmeldung machen wir hier, aber für die Überweisung in eine höhere Klassenstufe prüfen erst die Schulbehörde und die Schulleitung das Aufnahmeverfahren. 4. Ja, natürlich, wir informieren Sie nach einem kurzen Gespräch mit der Klassenlehrerin, ob wir sie direkt zulassen oder zuerst in die Vorbereitungsklasse überweisen. 5. Das hängt von seinem Zeugnis und der Empfehlung des Lehrers ab, das Gymnasium bereitet stark auf die Universität vor, die Realschule ist etwas praxisnäher, und die Gesamtschule verbindet mehrere Niveaus. 6. In einer Gesamtschule oder einer guten staatlichen Ganztagschule könnte er extra Deutschförderung bekommen, eine Privatschule wäre auch möglich, aber dort ist das Aufnahmeverfahren oft strenger und manchmal gibt es eine Aufnahmeprüfung. 7. Sie stellen für drei Wunschschenken jeweils einen Antrag, die Schulbehörde koordiniert dann die Plätze und entscheidet, welche Schule ihn zulässt oder ablehnt. 8. Die Schulpflicht ist gesetzlich, also wird Ihr Sohn auf jeden Fall einer staatlichen Schule zugewiesen, wir lassen Sie damit nicht allein und beraten Sie im ganzen Prozess weiter.

**3. Schreiben Sie 8–10 Sätze darüber, wie Sie für Ihr Kind oder ein Kind in Ihrer Familie eine passende Schule auswählen würden und welche Kriterien für Sie besonders wichtig sind.**

*Für mich ist wichtig, dass ... / Ein wichtiger Vorteil dieser Schulform ist ... / Ich würde mich zuerst darüber informieren, ob ... / Wenn meine Wunschschule keinen Platz hat, dann ...*

---

---

---